



Durchführungsbestimmungen Krombacher Kreispokal 2025/26

1. Kreispokalspiele sind Pflichtspiele. Das bedeutet, es dürfen nur Spieler an dem Krombacher Kreispokal teilnehmen, die für Meisterschaftsspiele eine Spielberechtigung für den Verein haben.
2. Aber wiederum eine Ausnahme: Festspielen kann sich kein Spieler im Krombacher Kreispokal.
3. Der Nichtantritt zu Pokalspielen wird wie in der Meisterschaft mit einem Ordnungsgeld bestraft.
4. Im Krombacher Kreispokal gilt **n i c h t** die Regelung, dass bis zu fünf Spieler/Spielerinnen beliebig ein- und ausgewechselt werden können.
5. Sollte der Sieger im Endspiel um den Krombacher Kreispokal sich bereits aufgrund anderer Qualifikationskriterien für den Westfalenpokal qualifiziert haben, so vertritt die im Endspiel unterlegene Mannschaft den FLVW Kreis Arnsberg im Verbandspokal. Sind beide Mannschaften bereits qualifiziert, vertritt der Meister der Kreisliga A Arnsberg; wenn auch schon qualifiziert dann der Vizemeister der Kreisliga A den Fußballkreis im Verbandspokal.



6. Sollte ein Spiel im Krombacher Kreispokal nach 90 Minuten unentschieden enden, so erfolgt unmittelbar im Anschluss direkt ein Strafstoßschießen zur Spielentscheidung.

7. Die Endspiele werden FLVW Kreis Arnsberg an einen Ausrichter auf Antrag eines Vereins vergeben. Ein Verlegen der Endspiele (auch im gegenseitigen Einverständnis) ist nicht möglich. Der mit der Ausrichtung der Endspiele betraute Verein ist verpflichtet, mit seinen gemeldeten Mannschaften an allen Wettbewerben des Kreispokals teilzunehmen (sofern eine Mannschaft oder mehrere Mannschaften für den Reservepokal am Spielbetrieb teilnehmen können) und zu den Spielen anzutreten. Bei Nichtantritt einer Mannschaft des Ausrichters, der den Zuschlag zur Ausrichtung des Krombacher Kreispokalendspiels erhalten hat, wird diesem die Ausrichtung der Endspiele wieder entzogen.

Diese Durchführungsbestimmungen für den Krombacher Kreispokal sind unanfechtbar. Verstöße gegen diese Durchführungsbestimmungen werden verfolgt.
Kreis-Fußball-Ausschuss im FLVW Kreis Arnsberg

Ternes – Müller – Klinner – Vedder - Beukert - Niemand - Pietz
– Lemmer-Göckeler